Auszeichnung als Fairtrade-Schule

Grundschule Berglern hat alle Kriterien erfüllt und nun die offizielle Urkunde erhalten

Von René Spanier

Berglern. Die offizielle Auszeichnung als Fairtrade-Schule hat am Donnerstag die Berglerner Grundschule erhalten. Somit ist sie die fünfte Schule im Landkreis, die diese Urkunde erhalten hat.

Die Grundschule Berglern ist nun offiziell eine Fairtrade-Schule. Es freuten sich (v.l.) Schulamtsvertreter Stephan Rettig, Elternbeiratsvorsitzende Sabine Roleder, Landrat und Schirmherr Martin Bayerstorfer, zweiter Bürgermeister Otmar Lerch, Geschäftsstellenleiter Manuel Schmidt (Raiffeisenbank Berglern), Fairtrade-Schulsprecherin Anja Seitz, Carina Bischke (Fairtrade Deutschland) und Schulleiterin Sabine Hoffmann mit dem Schülerrat. Fotos: re

Carina Bischke hatte als Vertreterin von Fairtrade Deutschland die entsprechende Urkunde dabei, zudem ist sie Referentin für Bildungsarbeit Global Sozial (BAGS e.V.) aus der Fairtrade-Stadt Erding. Sie übergab die Urkunde an Schulleiterin Sabine Hoffmann.

Die gesamte Schulfamilie hatte hierzu die fünf geforderten Kriterien umgesetzt: Gründung eines Fairtrade-Schulteams, Erstellung eines Fairtrade-Kompasses, Anbieten von fairen Produkten in der Schule, Behandlung von fairem Handel im Unterricht und Schulaktionen zum fairen Handel. Sabine Hoffmann sagte in der Feierstunde: „Wir sind ein kleines Haus. Wir konnten es nur schaffen, weil wir alle zusammengearbeitet haben. Ich bin sehr stolz auf mein Lehrerkollegium, den Elternbeirat, die Eltern und die Kinder.“

Die Feier begann mit einem Frühstück in der Aula – natürlich ausschließlich mit fair gehandelten Produkten. Zubereitet hatten es der Elternbeirat und weitere Eltern. Als Ehrengäste waren gekommen zweiter Bürgermeister Otmar Lerch, Rektor Stephan Rettig von der Schule Finsing als Vertreter des Schulamtes, Geschäftsstellenleiter Manuel Schmidt von der Raiffeisenbank Berglern und als Schirmherr dieses Schulprojektes Landrat Martin Bayerstorfer.

Vor der Auszeichnung gab es für alle Schüler und Ehrengäste ein Frühstück – natürlich zubereitet aus fair gehandelten Produkten.

Manuel Schmidt von der Raiffeisenbank Berglern überreichte 500 Euro für das Projekt an Schulleiterin Sabine Hoffmann.

Die Projekte der Schule

Nach dem Frühstück ging es zum offiziellen Festakt in die Turnhalle, wo die Schulleiterin noch einmal alle willkommen hieß. Das Herzstück auf dem Weg zur Zertifizierung waren die Fairtrade-Aktionen der Berglerner Grundschule. Diese stellten nun die Buben und Mädchen vom Schülerrat vor. Sie erzählten, dass das erste Projekt ein „fairer Nikolaus“ war: Im Dezember 2017 verteilte der Nikolaus in der Schule Säckchen mit fair gehandelten Schoko-Nikoläusen und Mandarinen. Die zweite Aktion waren am 12. Januar Workshops mit Carina Bischke für die dritten und vierten Klassen zum Thema „Von der Kakaobohne bis zur Schokolade“. Im Februar fand dann ein Fairtrade-Frühstück vom Elternbeirat an der Schule statt.

Bei einem Projekttag im Juni zum Thema „Globales Lernen und fairer Handel“ erfuhren die Kinder im Rahmen eines Stationenlaufs Interessantes zu den Themen „Kinderrechte“, „Fairer Fußball“, „Bananen aus fairem Handel“ und „Plastik“. Das bislang letzte durchgeführte Projekt war im Advent ein Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten. Für diese Projekte gab es viel Lob von den Ehrengästen.

Landrat Martin Bayerstorfer überreichte dann als Schirmherr für die Zertifizierung der Berglerner Grundschule noch einen Zuschuss von 250 Euro an Sabine Hoffmann. Weitere 500 Euro übergab Raiffeisenbank-Geschäftsstellenleiter Manuel Schmidt, die Bank hatte das Projekt im Jahre 2017 bereits mit 250 Euro unterstützt.

Auf der Urkunde steht: „Nach Erfüllung aller Kriterien wird die Grundschule Berglern mit dem Titel Fairtrade-Schule ausgezeichnet. Durch ihr Engagement für den fairen Handel setzt die Schule ein Zeichen für eine gerechtere Welt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in Afrika, Asien und Lateinamerika.“

Mehr dazu unter
www.idowa.plus